

Zürich und Solothurn, 26. Januar 2018

Ausschreibung 9. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb

Thema «Identität»

«Ich ist ein anderer» schrieb Arthur Rimbaud vor fast 150 Jahren und brachte damit seinen Wunsch nach totaler Entgrenzung zum Ausdruck. Die berühmte Formel des französischen Dichters scheint heute nicht mehr en vogue. Anstatt dass wir Grenzen überschreiten und im Anderen aufgehen, ist vielerorts Rückbesinnung auf eine vermeintlich traditionelle, unverfälschte Identität angesagt.

Vorderhand sind wir zumindest im Westen in der Modellierung unserer Identität so frei wie nie zuvor. Wir können unser Leben individuell gestalten, Beruf und Familienmodell nach unserem Geschmack formen, selbst die Dualität der Geschlechter ist nicht mehr in Stein gemeisselt. Und wer sich in der physischen Welt zu eingeschränkt fühlt, kann sich noch ein halbes Dutzend virtueller Avatare zulegen.

Doch unsere scheinbar so fluiden Identitäten können schnell zu harten Hüllen erstarren. Etwa, wenn angesichts der aktuellen Migrationsbewegungen von *den* nordafrikanischen Flüchtlingen und *der* christlich-abendländischen Kultur die Rede ist. Dann ist es plötzlich vorbei mit den facettenreichen und wandelbaren Identitäten, dann ist alles wieder ganz klar und eindeutig. Sei es Brexit, Trump oder die autoritären Regimes in Osteuropa und der Türkei – überall rüstet die Politik identitär auf und reduziert Bevölkerungsgruppen und ganze Ethnien auf simple Stereotypen.

Im Privaten sieht es wenig besser aus. Natürlich sind wir alle gegen Geschlechterklischees und für Gleichberechtigung. Doch wenn es um Führungspositionen, Lohngleichheit oder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht, hört der Spass bald auf. Bei aller Freiheit herrschen auch hierzulande noch immer klare Vorstellungen, wie man sich sein Leben *als Mutter* oder *als Vater* zu organisieren hat.

Zur 9. Ausgabe des CH-Dokfilm-Wettbewerbs lädt das Migros-Kulturprozent mit Unterstützung der SRG SSR Schweizer Filmschaffende dazu ein, sich dem Begriff «Identität» filmisch zu nähern. Gesucht sind Ideen für einen Dokumentarfilm, der dieses Thema in einer für die Schweiz gesellschaftlich relevanten Art und Weise behandelt. Möglich sind filmische Identitätskrisen und Versuche der Ich-Findung, Auseinandersetzungen mit dem Anderen sowie Analysen des identitären Backlashes. Wir sind gespannt auf Projekte, die Identitäten hinterfragen, Klischees unterlaufen und sich der Entgrenzung hingeben.

www.migros-kulturprozent.ch/ch-dokfilm-wettbewerb